

Gemeindebrief

der Evangelisch – Lutherischen Kirchengemeinde
Leussow-Redefin



Kapelle Kuhstorfer Friedhof

**Mit den Gemeinden Belsch, Göhlen, Groß Krams, Klein
Krams, Kuhstorf, Laupin, Leussow, Loosen, Redefin**

September – Oktober - November 2022

Wort des Pastors

Rückblick der ersten Monate in Leussow-Redefin von April bis Juni 2022

Liebe Schwestern und Brüder!

Wir hatten einen schönen Urlaub im Juli und waren zum ersten Mal mit unserem Wohnwagen an der Ostsee. Das Wetter war wunderbar und es hat uns riesige Freude gemacht, zum ersten Mal diese Erfahrung zu machen. Einen Stellplatz zu finden war eine ziemliche Herausforderung, hat aber dann doch geklappt.

Die Besuche, die ich machen durfte, waren mit viel Segen und Freude erfüllt. Es hat mir viel bedeutet, bei Ihnen sein zu dürfen. Ich denke, die persönlichen Besuche werden oft im Gemeindeaufbau unterschätzt. Danke für jedes Gespräch, dass ich mit Ihnen führen durfte. Da ich ab dem 3. August von Donnerstag (ab 8:15 Uhr) bis Sonntag nach dem Gottesdienst im Wohnwagen auf dem Pfarrhof in Leussow wohne, werden es bestimmt mehr Besuche werden als vorher. Am Mittwoch mache ich Homeoffice in Brüel und bin dann auch telefonisch erreichbar. Wenn eine Bestattung am Montag, Dienstag oder Mittwoch erforderlich ist, dann machen wir das so und ich nehme mir meine freie Zeit an anderen Tagen.

Öfter werde ich ohne Voranmeldung bei Ihnen vorbeikommen und sehen, ob ein Besuch Ihnen passt. Leider habe ich Ihre Telefonnummern nicht. Melden Sie sich bitte bei mir, wenn Sie einen Besuch wünschen. (0152-517 672 08 oder rupert.schroeder@elkm.de)

Gern möchte ich hören, was Sie bewegt, was Ihnen Freude macht, was Sie vermissen, was Sie gern unternehmen wollen usw.

Die Gottesdienste waren auch für mich ein Segen und nun kenne ich alle Predigtstellen der Kirchengemeinde. Ein provisorisches Büro habe ich in Leussow neben dem Büro von Frau Meier eingerichtet. Dort kann ich auch gut arbeiten. Das Notebook der Kirchengemeinde funktioniert gut und ist unerlässlich für meine Arbeit. Ich habe ein Handy mit Flatrate und kann Sie gerne zurückrufen, um Ihnen Telefonkosten zu sparen.

Die Seniorennachmittage in Belsch und Kuhstorf waren ein tolles Erlebnis. Machen Sie weiter so. In Göhlen ermutige ich die Frauen, es jetzt wieder zu wagen. Wir brauchen die Gemeinschaft miteinander. In Leussow sieht es zurzeit schwieriger aus, da der Seniorentreff wegen Gesundheit und Alter eingeschlafen ist. Wer stellt sich bereit, diese Aufgabe wieder auf die Beine zu stellen? Ich helfe Ihnen dabei.

Nun könnten es fünf Konfirmand*innen werden für unsere neue Konfirmandengruppe. Vielleicht sind da noch ein paar Spätanmelder, die auch dazu kommen wollen.

Ihnen Gottes Segen, bis wir uns mal persönlich treffen.

Pastor Rupert Schröder

P.S. Wir schaffen das durch den Winter. In Südafrika hatten wir keine Heizung und alte Eisenfenster mit Lücken. Wir haben alle überlebt und uns schön warm angezogen.

Ein humorvoller Leitfaden fürs Älterwerden

Ein Gebet von Teresa von Avila, der großen Kirchenlehrerin aus dem 16. Jahrhundert.

O Herr, du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.

Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.

Erlöse mich von der großen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.

Lehre mich, nachdenklich, aber nicht grüblerisch, hilfreich, aber nicht bestimmend zu sein.

Bei meiner ungeheuren Ansammlung von Weisheit erscheint es mir ja schade, sie nicht ständig weiterzugeben – aber du verstehst, Herr, dass ich mir ein paar Freunde erhalten möchte.

Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten und verleihe mir Schwingen, zur Pointe zu gelangen.

Lehre mich Schweigen über meine Krankheiten und

Beschwerden. Sie nehmen zu – und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.

Ich wage nicht, die Gabe zu erflehen, mir Leidensberichte anderer mit Freude anzuhören, aber lehre mich, sie geduldig zu ertragen.

Lehre mich die wunderbare Einsicht, dass ich mich irren kann.

Erhalte mich so liebenswert wie möglich.

Ich möchte kein Heiliger sein – mit ihnen lebt es sich so schwer, aber ein alter Griesgram ist das Krönungswerk des Teufels.

Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken und verleihe mir, o Herr, die schöne Gabe, es ihnen auch zu sagen.



Gottesdienste



September 2022		
04.Sept.	10:00 Uhr	Göhlen Begegnungsstätte
11.Sept.	10:00 Uhr Goldene Konfirmation	Leussow Kirche <i>Pastor Schröder</i>
18.Sept.	10:00 Uhr	Redefin Kirche <i>Pastor Schröder</i>
25.Sept.	10:00 Uhr	Leussow Kirche <i>Pastor Schröder</i>
	14:00 Uhr Erntedankgottesdienst	Kuhstorf Kapelle/Friedhof <i>Pastor Schröder</i>

Über die Berge

Viele Wege gehen wir **Schritt für Schritt**.
Manche Wege führen uns **suchend**
und tastend zu Gott. Ein Weg zu Gott geht
schweigend und staunend über die Berge.

REINHARD ELLSEL

	Oktober 2022	
02.Okt.	10:00 Uhr Erntedankgottesdienst	Leussow Kirche <i>Pastor Schröder</i>
09.Okt.	15:00 Uhr Gemeindeversammlung	Leussow Kirche <i>Pastor Tuttas</i>
16.Okt.	10:00 Uhr	Göhlen Begegnungsstätte
23.Okt.	10:00 Uhr 14:00 Uhr Gemeindeversammlungen	Redefin Kirche Kuhstorf Kapelle/Friedhof <i>Pastor Schröder</i>
30.Okt.	Kein Gottesdienst	

	November 2022	
06.Nov.	10:00 Uhr	Göhlen Begegnungsstätte <i>Pastor Schröder</i>
13.Nov.	15:00 Uhr	Leussow Kirche <i>Pastor Tuttas</i>
20.Nov.	10:00 Uhr 14:00 Uhr 16:00 Uhr Ewigkeitssonntag	Leussow Kirche Kuhstorf Kapelle/Friedhof Redefin Kirche <i>Pastor Schröder</i>
27.Nov.	10:00 Uhr 1.Advent Kirchengemeinderats- wahlen	Leussow Kirche Kurzgottesdienst <i>Pastor Schröder</i>

Ist das nicht W U N D E R B A R ?!



Du bist herzlich eingeladen zum **Jugendgottesdienst** in die Alt Jabeler Kirche am **10. September 2022** um **17.00 Uhr**.

Du wirst dich **wundern**, was es alles für **Wunder** gibt und tolle Musik.

Nach dem Gottesdienst ist Zeit für Gespräch, Spiel und Abendbrot auf dem Pfarrhof.

Wir freuen uns auf Euch!



Säen,
Ernten,
Danken.
Jahr für Jahr.
Gott lädt uns ein.



Erntedankfest am 02. Oktober 2022

Erntedank

Leben und Leben lassen

Warum feiern wir das Erntedankfest? Ist es eine romantische Sehnsucht, die zurück zur Natur oder gar zurück in alte Zeiten will? Wobei weder das Leben noch die alten Zeiten romantisch waren: Der Brauch des Erntedankes ist mit der Erfahrung von Missernten und Hunger verknüpft. Diese Abhängigkeit von den Kräften der Natur ist den Menschen der so genannten „Dritten Welt“ bis heute vertraut, während sie in den Industrieländern nur noch vergleichsweise selten spürbar ist.

Oder hat sich im Erntedank auch die menschliche Fähigkeit des Staunens erhalten? Des Staunens darüber, wie aus kleinen Samen Früchte wachsen – ohne dass wir Menschen dieses Wachsen bewirken können?

Oder schließlich: Spiegelt sich im Erntedank nicht auch die erschreckende Einsicht, dass Leben nur möglich ist, indem anderes Leben beendet, aufgezehrt wird? Dass ein Stück Fleisch auf unserem Teller einmal Teil eines Wesens war, das wie wir atmete und lebte? Es ist wohl kein Zufall, dass sich bis heute zumindest bei Jägern Bräuche aus alter Zeit erhalten haben, die das erlegte Wild symbolisch ehren. Oder dass Angler zumindest früher den ersten gefangenen Fisch wieder ins Wasser zurückwarfen. Oder dass Bauern die ersten Früchte des Feldes oder auch die letzten geschnittenen Ähren vor Gott brachten.

Erntedank bedeutet somit: Staunen über geschenktes Leben und die Erkenntnis



Grafik: ars liturgica Kunstverlag, Maria Laach, Nr. 4496

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

(Johannesevangelium, Kapitel 12, Vers 24)

darüber, was unser Leben andere und zukünftige Generationen kostet. Im Erntedank steckt stets die Frage nach der Gerechtigkeit: Ist wirklich jeder Verbrauch, jedes Opfer gerechtfertigt? Wie weit ist der Reichtum der einen erkaufte durch die Armut der anderen? Reichen die Güter dieser Erde nicht aus, um alle satt zu machen?

Wir leben nicht aus eigener Kraft. Das Glück unseres Lebens ist ein Geschenk. Dafür lohnt es sich zu danken und nüchtern die eigenen Grenzen zu respektieren. Und sich dem Gott anzuvertrauen, in dessen Händen das Wachsen, Reifen und Sterben liegt.

Ulrich Holste-Helmer

Himmelfahrtsgottesdienst in Quast in der Lübtheener Heide

Das Dorf Quast musste 1961 für den Truppenübungsplatz der NVA geräumt werden. Die Einwohner wurden vertrieben und die Gebäude gesprengt. Nach 31 Jahren gab es wieder einen Himmelfahrtsgottesdienst in Quast. Organisiert und gestaltet wurde dieser von der Gemeinde Vielank und den Kirchengemeinden Alt-Jabel, Lübtheen und Leussow-Redefin.

Um 11.00 Uhr begann der Gottesdienst mit dem gemeinsamen Zusammenspiel der Posaunenchorre aus Alt-Jabel und Lübtheen.



Die drei Pastoren der einladenden Kirchengemeinden Hr. Tuttas, Hr. Holmer und Hr. Schröder gestalteten den Gottesdienst gemeinsam. Unter freiem Himmel wurde gepredigt, gesungen, gebetet und so ein guter Gottesdienst mit 230 Menschen gefeiert.

Vom Kindergottesdienst mit Frau Holmer waren die Lütten begeistert. Im Anschluss wurde ein Rückblick auf die 90 jährige Geschichte des ehemaligen Platzes und der letzten 31 Jahre des Ortes Quast gehalten. 1991 waren es über 1000 Leute, die den Weg zum Gottesdienst nach Quast fanden, um der Predigt des damaligen Pastor Otto Schröder „vom heiligen Zorn“ zu lauschen und eine Beendigung der militärischen Nutzung zu fordern.

Nach dem Gottesdienst berichtete Herr Eggers vom Verein:

Braunkohle-Nein! über die Arbeit des Vereins und die zukünftigen Pläne und Aktionen. Die

Bürgermeisterin der Gemeinde Vielank, Frau Drewes, sprach zum Abschluss ein Dankeschön an alle Anwesenden aus.



Pastor Christoph Tuttas

Taufen

Getauft wurde:	Merle Lottermoser
Getauft wurde:	Elias Simann
Getauft wurde:	Oskar Sell

*Siehe ich bin mit dir und will dich
behüten, wohin du auch ziehst.*

Moses 28, 15a



Verstorbene

Artur Kircher	81 J.	Groß Krams	08.06.2022
Inge Klüß	90 J.	Leussow	24.06.2022
Selma Rodhorst	84 J.	Loosen	14.07.2022
Ewald Knaape	84 J.	Loosen	25.07.2022
Steffen Gladewitz	69 J.	Loosen	04.08.2022

*Gott ist unsere Zuversicht und
Stärke, eine Hilfe in den großen
Nöten, die uns getroffen haben.*

Psalm 46, 2



Die Taufe von Elias und Merle



ZITAT

» Gott öffnet uns die Augen für unsere Mitmenschen und hilft uns dabei, Mitmenschen als gleichberechtigt anzuerkennen und – soweit wir irgend können – auch als gleichberechtigt zu behandeln. Das ist für mich die Aktualität der Reformation. Und das ist nur schwer zu überbieten.



DR. WOLFGANG HUBER, BERLINER ALTBISCHOF UND EHEMALIGER RATSVORSITZENDER DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND (EKD)

Geburtstage 70 plus

01.Sept.	Jutta Kirchberg	Leussow	89 J.
03.Sept.	Gerda Springer	Klein Krams	83 J.
04.Sept.	Günther Ahrendt	Leussow	86 J.
05.Sept.	Ingrid Kraatz	Göhlen	79 J.
10.Sept.	Martin Schroeder	Leussow	75 J.
11.Sept.	Hannelore Gag	Redefin	89 J.
11.Sept.	Lina Liermann	Redefin	84 J.
16.Sept.	Uwe Jastram	Göhlen	75 J.
19.Sept.	Jürgen Schmidt	Göhlen	71 J.
21.Sept.	Irma Hamann	Göhlen	97 J.
25.Sept.	Gisela Tiedt	Göhlen	76 J.
26.Sept.	Jochen Mertens	Leussow	84 J.
29.Sept.	Wera Festner	Klein Krams	82 J.

Herbst

**Am
23.September
ist
Herbstanfang.**

Gott malt
mit forschem Pinselstrich
ein „Danke“
für den Sommer.

TINA WILLMS

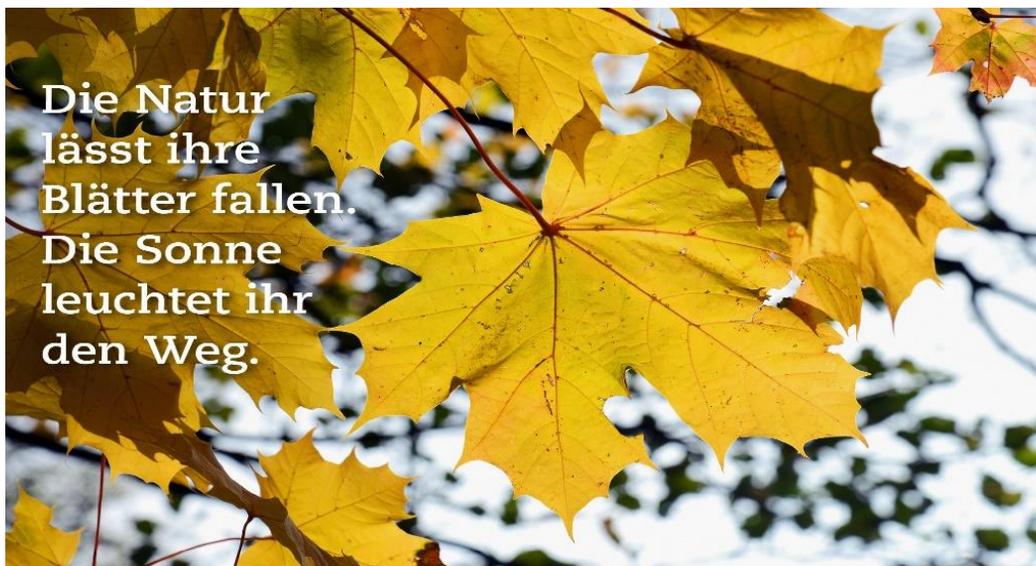
Monatsspruch September 2022

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

13

Sir 1,10

03.Okt.	Annelise Lambrecht	Kuhstorf	91 J.
04.Okt.	Dora Haak	Redefin	89 J.
04.Okt.	Dieter Pflughaupt	Redefin	71 J.
07.Okt.	Martha Penning	Loosen	87 J.
09.Okt.	Kurt David	Redefin	80 J.
09.Okt.	Waltraud Karstens	Kuhstorf	73 J.
14.Okt.	Karl-Heinz Jungbluth	Göhlen	75 J.
16.Okt.	Werner Mierow	Laupin	90 J.
18.Okt.	Karl-Heinz Junghans	Belsch	73 J.
20.Okt.	Günter Sieber	Göhlen	70 J.
23.Okt.	Renate Hufnagel	Ludwigslust	83 J.
23.Okt.	Anngret Jastram	Göhlen	70 J.
27.Okt.	Herta Dick	Belsch	83 J.
27.Okt.	Herta Giere	Leussow	83 J.



Monatsspruch Oktober 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. *Offb 15,3*

02.Nov.	Werner Kuhla	Kuhstorf	83 J.
03.Nov.	Helga Gotham	Redefin	76 J.
04.Nov.	Fritz Iserloth	Belsch	83 J.
04.Nov.	Erwin Weber	Belsch	79 J.
06.Nov.	Reinhard Neumann	Kuhstorf	75 J.
14.Nov.	Dr. Olaf Hinrichs	Göhlen	73 J.
22.Nov.	Ilse Jungbluth	Leussow	93 J.
22.Nov.	Inge Hellmann	Leussow	88 J.
26.Nov.	Friedrich-Hermann Bennühr	Klein Krams	72 J.
29.Nov.	Erich Lampert	Klein Krams	77 J.
30.Nov.	Wilfried Wolter	Groß Krams	83 J.
30.Nov.	Gerhard Abel	Redefin	71 J.



Im November

Ich wünsche dir Neugier,
weiterzugehen, ja, gelegentlich
sogar über die Grenze dessen,
was bisher möglich erschien.

Ich wünsche dir den Mut,
aus den Bildern zu treten,
die zum Gefängnis wurden,
und alte Rollen abzustreifen
wie eine zu eng gewordene Haut.

Ich wünsche dir Verwegenheit,
neu zu vertrauen,
nicht nur,
aber auch dir selbst.

Aus: TINA WILLMS, Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020

Monatsspruch November 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse
nennen, die aus Finsternis Licht und aus
Licht Finsternis machen, die aus sauer süß
und aussüß sauer machen! *Jes 5,20*

November-Psalm

***Der Wind zerrt die letzten
Blätter von den Bäumen.***

***Mein Gott, wie ungemütlich
sind diese Tage.***

***Du bist ein Gott des Friedens,
doch immer wieder gibt es
Krieg und Streit.***

***Der Wind zerrt die letzten
Blätter von den Bäumen.***

***HERR, mein Gott, ich bin hier
nicht zu Hause.***

***Viele besuchen die Gräber
ihrer Verstorbenen.***

***Die Deinen ruhen, HERR, in
Deiner Hand.***

***Der Wind zerrt die letzten
Blätter von den Bäumen.***

***Bei Dir suche ich Schutz und
Halt.***

Was ist mein Leben wert?

***Mein Gott, eines Tages ziehst
Du Bilanz.***

***Der Wind zerrt die letzten
Blätter von den Bäumen.***

***Deine Gnade, HERR, trägt
mich.***

Zum Buß- und Betttag

Anders gesagt: Krise

Das Wort „**Krise**“ stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Entscheidung“. Eine Krise markiert somit einen **Wendepunkt**.

Eine Krise kommt immer ungelegen. **Niemand** wünscht sie sich herbei. Und niemand sollte sie schönreden.

Am **Scheitelpunkt** einer Krise entgleitet mir die Kontrolle über mein Leben, ich habe vieles nicht mehr in der Hand und fühle mich **ausgeliefert und hilflos**.

Später stellt die Krise mir Fragen nach **meinem Leben**.

Wie soll es **weitergehen**, was ließe sich verändern?

Manche dieser **Fragen sind unbequem**, sie lassen mich erschrecken über mich selber. Aber sie zeigen mir auch: Es muss nicht alles wieder so werden, wie es vorher war. Ich darf **die Zeit**, die vor mir liegt, **in die Hände nehmen und gestalten**.

TINA WILLMS

Aus dem Kirchengemeinderat

Neuwahlen des Kirchengemeinderates:

Zu diesem Thema laden wir Sie herzlich ein zu einer **Gemeindeversammlung** beginnend mit einem **Kurzgottesdienst**.

Bitte informieren Sie sich und kommen Sie zur Gemeindeversammlung!

Herzliche Einladung

zur

Gemeindeversammlung

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Leussow-Redefin

Sonntag, den **09.Oktober** 2022, **15:00 Uhr** in der Kirche in **Leussow**
Sonntag, den **23.Oktober** 2022, **10:00 Uhr** in der Kirche in **Redefin** und
um **14:00 Uhr** auf dem Friedhof/in der Kapelle in **Kuhstorf**

Tagesordnung:

1. Kurzgottesdienst in der Kirche
2. Bericht des Kirchengemeinderates
3. Aussprache
4. Vorstellung der Kandidierenden
5. Unterrichtung über das Wahlverfahren
6. Aussprache
7. Sonstiges
8. Segenswort

Mit herzlichen Grüßen,



Infos zu den Kirchengemeinderatswahlen



Am **27. November 2022**, dem **1. Advent**, wird der Kirchengemeinderat neu gewählt. Es gibt aber vorher schon die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl abzugeben.

Möglich ist dies am **13.11.22**, Volkstrauertag, in Leussow und am **20.11.22**, Ewigkeitssonntag, in Leussow, Redefin und Kuhstorf jeweils im Anschluss an den Gottesdienst.

Briefwahlunterlagen bekommen Sie vor Ort.

Wählen dürfen Sie nur in Ihrem Stimmbezirk.

Welcher das ist, erfahren Sie in Ihrer Wahlbenachrichtigung, die Sie rechtzeitig erreichen wird.

I.d.R. ist Ihr Stimmbezirk auch Ihr Wohnort bzw. der Ort Ihrer ehemaligen Kirchengemeinde.



Immer noch suchen wir nach Gemeindegliedern, die sich zur Wahl aufstellen lassen.

Für eine erfolgreiche Wahl muss sich eine Person mehr aufstellen lassen, als nachher Mitglieder im

Kirchengemeinderat sind.

Ganz besonders möchte ich die **Gemeindeglieder der ehemaligen Kirchengemeinde Redefin** ermutigen, damit wir die Möglichkeit haben, den zukünftigen Kirchengemeinderat paritätisch zu besetzen.



Die Möglichkeit, sich oder jemand anderen zur Wahl vorzuschlagen, ist bis zum 2. Oktober 2022 gegeben.

Die Wahl am 1.Advent findet an folgenden Orten zu folgenden Zeiten statt:

- Leussow, Pfarramt von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Redefin, Gemeindehaus von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
- Kuhstorf, Gemeindehaus von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Jung und auf dem Weg – Kirchengemeinderatswahl 2022

Am 27. November wählen Kirchengemeindemitglieder ihre Leitungsgremien. **Ab 14 Jahren** kann gewählt werden. Eine Kandidatur ist **ab 18 Jahren** möglich. Gewählt wird für sechs Jahre, kürzere Mitwirkungszeiten sind möglich. In mehr als 900 Kirchengemeinden wird gewählt – auch in Deiner. Hier läuft etwas schief, das müsste „man“ mal ändern. Schau mal, wie gut es geht, davon müsste „man“ mehr anbieten können. Ärger und Freude können dazu führen, etwas tun zu wollen und das Gute ist: „man“ könntest Du sein!



Termine

Am **2.Advent** wird es um **14.00 Uhr** wieder eine Adventsfeier mit Singen, Lesen usw. im Pfarrhaus in Leussow geben.

Am **3.Advent** findet das traditionelle Konzert mit den Choori-Feen um **17:00 Uhr** in der Kirche in Redefin statt.

Über rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.



Nordkirche.de/
Mitstimmen



EWIGKEIT

Einen **Himmelsplitter**, ein schmerzliches Geschenk.
Er sagt uns: Hier ist kein Bleiben.
Gott hat uns die **Ewigkeit** ins Herz gelegt.
Einen Himmelsplitter, ein wunderbares Geschenk.
Jeder Tag ist **einzigartig**, uns gegeben, damit wir ihn
auskosten, bis er sich neigt.

Tina Willms

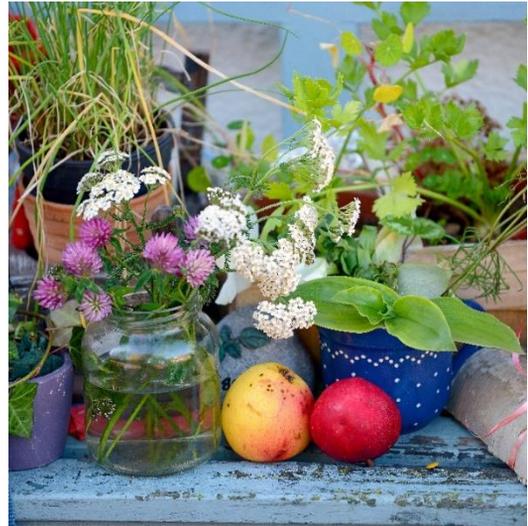
Seniorinnen und Senioren treffen sich

Kuhstorf

jeden 2. Mittwoch im Monat
um 15:00 Uhr

Belsch

jeden 3. Mittwoch im Monat
um 14:30 Uhr



Freizeiten des Evangelischen Kinder- und Jugendwerks Mecklenburg (EJM)

07.-16.Oktober 2022

Herbstferien in Taizé

in Taizé in Frankreich, 15 bis 99 Jahre, 200,00 Euro

Anmeldung bis zum **15.September** bei der EJM Propstei

Neu Strelitz, 03981-349 32 77 oder Tino.schmidt@elkm.de

04.-06.November.2022

„Draussen Dunkel- Drinnen Warm“

in Dreilützow (im Schloss), 14 bis 20 Jahre, 25,00 Euro

Anmeldung bis zum **01.November** bei der EJM Propstei Wismar

0385-581 06 50 oder ejm-propstei-wismar@elkm.de

**Weitere Veranstaltungen und Infos
findet Ihr/finden Sie unter www.ejm.de.**



Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Redaktionskreis

Anschrift

Pastor Christoph Tuttas
Alexandra Meier
Werner Lottermoser
Pastor Rupert Schröder

Pfarramt Leussow

Büro Alexandra Meier
Friedensstrasse 4
19288 Göhlen OT Leussow
Telefon: 038754-8000
Leussow-redefin@elkm.de

www.kirche-leussow-redefin.de



Pastor Rupert Schröder
Telefon: 0152-217 67 208
Rupert.schroeder@elkm.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Mittwoch 8:15-13:00 Uhr
Freitag 8:15-13:00 Uhr



Bankverbindung

**Spendenkonto der Kirchengemeinde
Leussow-Redefin**

IBAN: DE 56 5206 0410 1406 5000 64
BIC: GENODEF1EK1





Alle wichtigen Infos zur
Vorbereitung der Wahl.



Kirchen- gemeinderats- wahl 27.11.2022



Griffbereit!

[Nordkirche.de/Mitstimmen](https://www.nordkirche.de/Mitstimmen)

Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022

